Schlicht, Elisabeth

Stand: 03.11.2026

Geburtsdatum:	19. November 1914
Sterbedatum:	09. August 1989
Alternative Namen:	Schlicht, Dorothea Elisabeth Thecla
Geburtsort:	Sögel
Sterbeort:	Werlte
Wirkorte:	Sögel; Cloppenburg; Meppen; Posen; Hannover
Tätigkeit:	Archäologin; Kreisheimatpflegerin; Museumskustodin
Akademischer Grad:	Dr. phil.

Biographische Anmerkungen

Tochter eines Rechtsanwalts aus Sögel (Emsland); Besuch der Höheren Töchterschule in Sögel, dann des Realgymnasiums in Cloppenburg; 1934 Abitur; seit 1935 Studium der Ur-und Frühgeschichte, Volkskunde und Geschichte in Göttingen und Kiel; 1937 Eintritt in die NSDAP; 1939/1940 archäologische Landesaufnahme im Hümmling; 1941 Promotion in Kiel ("Die Vorgeschichte des Hümmling. Teil 1: Die Steinzeit"); 1942 und 1943-1945 Tätigkeit in Posen; seit 1950 Kreisheimatpflegerin für den Kreis Aschendorf-Hümmling; 1953-1963 Geschäftsführerion des Emsländischen Heimatvereins; Herausgeberin des Jahrbuchs des Emsländischen Heimatvereins; nach Differenzen mit dem Heimatverein 1964-1968 Herausgabe eines eigenen "Emsland-Jahrbuchs"; seit 1963 Assistentin im Niedersächsischen Landesmuseum Hannover; Publikation ihrer Ausgrabungen der Großsteingräber in Emmeln und Groß Berßen (1968 und 1972); 1974 Ruhestand; lebte zuletzt in Hannover; 1985 Heimatplakette des Altkreisheimatvereins Aschendorf-Hümmling; 1985 Kulturpreis des Landkreises Emsland, Sparte Heimat- und Denkmalpflege; in Spelle wurde eine Straße nach ihr benannt; archäologischer Nachlass im Emsland-Archäologie-Museum Meppen; literarischer Nachlass beim Emsländischen Heimatbund

Biographische Quellen

BHGRO (1990), S. 262

Weitere Quellen

- (http://www.emslaendische-landschaft.de/medien/bilder/downloads/20141001_EHB_EinladungSchlicht_DINLang_4-Seiter.pdf)

Weitere Verknüpfungen

Wikipedia

Deutsche Biographie

Literatur zur Person

GND: 1035135620

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 13.01.2015